



**STVV: 23.03.2023 Top 16: Verkauf Stellplätze TG Guntrum**

**Rede von: Hanns-Christian Wüstner**

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

interessant könnte es durchaus sein, den Haushalt mit Immobilienkäufen zu sanieren. Nur: das hilft nur kurzfristig und vielleicht einmal, langfristig muss man die Ausgabenstruktur verändern.

Bezüglich des Antrages der BfB und VuA erscheint dies nicht wirklich wirksam und hat unseres Erachtens deutliche Nachteile.

Die Sachlage stellt sich so dar, dass

- 1.) die Ausgaben die Einnahmen übersteigen
- 2.) Sanierungskosten von knapp 600.000 EUR für den Teil Bensheims anfallen.

Ein Wertgutachten müsste den Wert ermitteln. Ich will diesem nicht vorgreifen, aber eine überschlägige Rechnung könnte so aussehen: 100 x 20.000 EUR sind 2 Mio-0,6 Mio Sanierungsanteil (die Sonderumlage 2022 ist ja schon berechnet) in den nächsten Jahren sind 1,4 Mio Erlös. Rettet das den Haushalt? Würde ein Käufer negative jährliche Gewinne attraktiv finden. Ich denke nein! Oder ja, vielleicht einmalig anteilig.

Wichtiger wäre die Subventionierung der Parkplätze deutlich zu beenden. Ein privater Investor würde das sofort machen. Warum die Stadt nicht?

Führen wir außerdem doch wieder die Parkgebühren im Innenstadtbereich ein. Für viele andere Städte ist das selbstverständlich.

Außerdem benötigen wir Parkplätze in den Parkhäusern, um die Autos aus der Stadt herauszuhalten. Dies fiele dann weg. Ein riesiger Nachteil.

Wir werden deshalb den Antrag ablehnen.